

Ein Aufstellungsseminar mit Martin Woelffer in Berlin

Wir werden in eine Familie hineingeboren. Unabhängig davon, was wir als menschliches Wesen in unser Leben mitbringen, werden wir durch dieses familiäre Umfeld und seine Dynamiken geprägt. Wir machen Erfahrungen, sind Ängsten, Nöten, Bestätigungen ausgesetzt. Und wir lernen: so geht das Leben.

Im besten Falle werden wir geliebt, gesehen oder gehört. Hier lernen wir aber auch, uns zu schützen, sichtbar oder unsichtbar zu sein, was es heißt, in Kontakt oder Beziehung zu treten oder ganz beziehungslos irgendwie zu überleben. Wir lernen lieb, angepasst oder unangepasst, Mann oder Frau zu sein, andere retten zu wollen, lieber nichts mehr zu spüren, alles richtig oder erst recht anders zu machen. Unbewusst wiederholen wir später alles, was wir hier gelernt haben, ob es uns gut getan hat oder nicht.

Um wirklich frei und kraftvoll zu werden, ist es sinnvoll, dass wir uns der Dynamik unserer Herkunftsfamilie stellen und so Bewusstheit in unsere Handlungen und Entscheidungen zu bringen.



Martin Woelffer

ist bei der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) diplomierter Lehrtherapeut und Weiterbildner, Leiter von eurasys berlin. Gleichzeitig ist er Theaterregisseur und Intendant an der Komödie am Kufürstendamm im Schiller Theater und der Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg. Seit 2003 gibt er in Berlin Aufstellungsseminare, Einzel- und Paarcoachings und bildet Systemaufsteller:innen aus.

Termine: 01.–02. April 2023

Ort: Yoga Sky, Am Tempelhofer Berg 7d, 10965 Berlin

Zeit: Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 220,00 € | Paartarif 380,00 € (inkl. MwSt.)

Informationen und Anmeldung: www.eurasys-berlin.de, mail@eurasys-berlin.de

Martin Woelffer: 0172 618 44 30, woelffer@eurasys-berlin.de